

Diese Politik entspricht den friedlichen und demokratischen Bestrebungen des Luxemburger Volkes und trägt wesentlich dazu bei, die Souveränität des Landes zu sichern.

Die SED und die KP Luxemburgs begrüßen die Fortschritte, die bei der Vorbereitung der gesamteuropäischen Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit erzielt wurden. Sie erwarten, daß die Konferenz in nächster Zeit einberufen wird.

Die Einschätzungen und Schlußfolgerungen der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 haben ihre Richtigkeit im Leben bewiesen. Wir sind heute Zeugen und aktive Mitgestalter eines neuen Aufschwungs im Kampf für Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und für die weitere Stärkung des Sozialismus.

Die Vertreter beider Parteien stimmten darin überein, daß damit neue Möglichkeiten für den Kampf der kommunistischen und Arbeiterparteien in den kapitalistischen Ländern, für die Sammlung aller antiimperialistischen Kräfte und für die Schaffung von antimonopolistischen Volksaktionen zur Sicherung der Rechte der Werktätigen und für sozialen Fortschritt entstanden sind.

Beide Parteien werden auch weiterhin ihre Anstrengungen im Kampf gegen alle Kräfte der Reaktion und des Revanchismus vereinen, die den Entspannungsprozeß in Europa behindern und aufhalten möchten. Sie werden durch ihre Tätigkeit dazu beitragen, daß die errungenen positiven Veränderungen in der internationalen Arena nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

### III

Die auf dem Wege der internationalen Entspannung und der Festigung des Friedens bereits erreichten Erfolge bestätigen nach übereinstimmender Auffassung der SED und der KP Luxemburgs die Feststellung der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom Juni 1969, daß die wichtigste Bedingung für die Verstärkung des Beitrages, den die kommunistischen und Arbeiterparteien zur Lösung der vor den Völkern stehenden Probleme leisten, darin besteht, die Einheit der kommunistischen Bewegung auf ein höheres, den gegenwärtigen Erfordernissen entsprechendes Niveau zu heben. Sie betrachten die feste und unverbrüchliche Freundschaft zur KPdSU und zum Lande Lenins als unverrückbares Kriterium der Treue zum proletarischen Internationalismus.